Das "Teufelkreis"-Modell von Quensel

1. Phase

Jugendlicher begeht kleines Delikt- er wird nicht erwischt, Hilfe durch Freunde- er wird nicht erwischt, hat also Erfolg und begeht deshalb weitere Delikte

2. Phase

Jugendlicher begeht weiteres Delikt- er wird erwischt und bekommt Hilfe von außen (Freunde, Eltern, etc.)er wird erwischt und wird offiziell Bestraft

3. Phase

Jugendlicher begeht weiteres Delikt- wird offiziell bestraft, Strafe wird als sinnvoll/gerechtfertigt angesehenwird offiziell bestraft, Strafe wird allerdings als ungerecht empfunden;- Jugendlicher sucht fehlende Anerkennung bei Gleichgesinnten (delinquente Clique)

4. Phase

Jugendlicher begeht weiteres Delikt- frühere Strafen vertiefen Probleme- er ist rückfällig geworden-Aufschaukelungsprozess bzw. Aktionen des Staates und Reaktion des Jugendlichen (bei großem Glück kommt Hilfe von außen)

5. Phase

Jugendlicher begeht weiteres Delikt-Jugendlicher gilt als offiziell delinquent-Jugendlicher erscheint in Karteien und Registern-Jugendlicher identifiziert sich als delinquent- Freiheit des Jugendlichen wird eingeschränkt

6. Phase

Jugendlicher begeht weiteres Delikt- Jugendlicher wird zu Außenseiter- Jugendlicher verliert sozialen Kontakt- delinquente Clique wirk als Verstärker- delinquente Züge des Jugendlichen verfestigen sich

7. Phase

Jugendlicher begeht weiteres Delikt-Jugendlicher wird zur Haftstrafe verurteilt- Rolle d. Jugendlichen verfestigt sich- selektive Verstärkung seiner Probleme

8. Phase

• Entlassung aus der Haft- keine Chancen auf normales Leben- Abbruch aller sozialen Kontakte- keine Arbeit/Wohnung

Aufgabe:

- 1. Lies den Text und markiere wichtige Textstellen.
- 2. Erkläre in eigenen Worten wie die 8.Phasen entstehen
- 3. Erarbeitet in Partnerarbeit zu jeder Phase ein Fallbeispiel, welche auch logisch zusammenhängend sind.

Quelle: http://www.school-unity.de/schule/hausaufgaben/preview.php? datensatzkey=000430&query=action%3Dsuchen%26seite%3D1%26suchbegriff%3Dnone%26fach%3D33%26 nosave%3D1